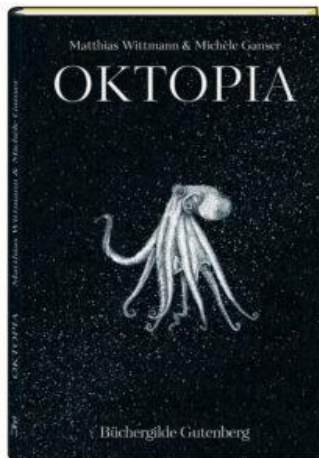




„Oktopia“

Matthias Wittmann (Kurator, Schriftsteller)

Wann?	Mo, den 9. Oktober 2023 um 18.00 Uhr
Wo?	Alexander-von-Humboldt Gymnasium R346
Eintritt	frei



<https://www.buechergilde.de/shop/produkte/172801-oktopia>

Schon seit der Antike versucht der Mensch den Oktopus künstlerisch wie wissenschaftlich zu begreifen – und muss sich dabei seinen Sinn für Ordnung und Orientierung immer wieder gehörig durcheinanderwirbeln lassen. Wie auch können wir einen derart virtuosen Gestaltwandler zu fassen bekommen, der uns skelettlos, farbenschillernd, mit acht gewandten Tentakeln in seine Welt verwickelt oder mit Tinte umwölkt?

In seiner Lecture Performance unternimmt der Medientheoretiker, Schriftsteller und Kurator Matthias Wittmann bildreiche und sprachverspielte Tauchgänge zu den kulturgeschichtlichen und gesellschaftlichen Dimensionen der Krakenwelt. Hierbei wird es nicht nur um Krakendarstellungen zwischen Science und Fiction gehen. Auch jene Verwandlungen, die das menschliche Tier selbst in der Beschäftigung mit dem gestaltwandlerischen Oktopus (oder Kraken) erfährt, sollen durchgespielt werden. Dort, wo unsere Sprache zu stolpern beginnt und unsere Wirbeltier-Vorurteile in sich zusammenbrechen, dort könnte sich die erste Grotte nach Oktopia öffnen...

Matthias Wittmann, 1976 in Wien geboren, ist Medientheoretiker und Schriftsteller, Kritiker und Kurator. Er lehrte und forschte in Basel, Luzern, Zürich und Mainz. 2021 war er Gastprofessor an der Theater-, Film- und Medienwissenschaft der Universität Wien. Zu seinen Beschäftigungsfeldern zählen Filmästhetik, transkulturelle (Bewegt-)Bildforschung, Medien der Zoologie und ›Oktopodologie‹. Aktuelle Buchpublikation: *Die Gesellschaft des Tentakels* (Berlin: Matthes & Seitz 2021, gefördert durch Atelier Mondial, Basel) sowie *Oktopia* (Frankfurt: Büchergilde Gutenberg 2023).



Screenshot aus: „LES AMOURS DE LA PIEUVRE (FR 1965) Regie: Jean Painlevé und Geneviève Hamon, zum Meme umgestaltet von Matthias Wittmann

Hinweis zur Veranstaltung:

Alle Interessierten, die den Vortrag nicht vor Ort besuchen können, sind herzlich dazu eingeladen, dem Vortrag online zu folgen. Zum **Vortrag online** direkt geht es über den untenstehenden QR-Code oder über den Weblink:



<https://nbg-stockach.de/iserv/public/videoconferen ce/SMrgNSdm4dm739NMNQYGYc>

Mit freundlicher Unterstützung von:

